

14.01.79 CHRONIK

Am ~~10.12.78~~ um 14³⁰ Uhr Spiel-Nr. 17

TSV Dürrwangen
(Platzmannschaft)

Spfr. Dinkelsbühl
(Gastmannschaft)

Meisterschaftsspiel - Pokalspiel - Freundschaftsspiel

Halbzeitstand: 0:1 Endergebnis: 3:1

Schiedsrichter: _____ Zuschauerzahl: _____

- Spieler:
- 1 Diada Alfred
 - 2 Jmerzeder Rainer
 - 3 Baumgartner Karl
 - 4 Pechan Reinhard
 - 5 Rosenacker Heinz
 - 6 Gehring Gerhard
 - 7 Lechler Heinrich
 - 8 Jmerzeder Rudi
 - 9 Müller Joachim
 - 10 Friedrich Jürgen
 - 11 Homolka Manfred
 - 12 Kollb Robert
 - 13 Schneider Werner

Torschützen: Jmerzeder Rudi

TSV Dürrwangen — Spfr Dinkelsbühl 3:1 (0:1). Bereits nach 60 Sekunden stand das Treffen 1:0 für die Gäste, die einen Foulelfmeter verwandelten. Es spricht für die Moral der jungen Dürrwanger Mannschaft, daß sie sich dadurch nicht entmutigen ließ. Im 1. Durchgang zeigten die Gäste das bessere Schußvermögen, erspielten sich einige klare Torchancen, konnten aber noch keinen klaren Vorsprung heraus-holen. Dürrwangen spielte zu wenig über die Flügel und versuchte es immer wieder mit der Brechstange in der Mitte. Die entscheidende Wende kam in der 2. Halbzeit. Die Gastgeber nahmen das Heft in die Hand und griffen energisch an. Die Spfr ließen sich in der eigenen Hälfte einschnüren und waren jetzt vornehmlich mit der Abwehr beschäftigt. Auch ließen ihre Kräfte merklich nach, so daß ihre Aktionen vorübergehend recht unkontrolliert wurden. 20 Minuten vor Spielende verwandelte Müller einen Foulelfmeter zum 1:1-Ausgleich. Jetzt war bei den Einheimischen der Knoten geplatzt. Der zwischenzeitlich eingewechselte Mittelfeldspieler H. Baumgärtner flankte immer wieder schöne Vorlagen in den Strafraum und die häufiger über die Flügel vorgetragenen Angriffe brachten Verwirrung in die Dinkelsbühler Abwehr. Der junge Rechtsaußen A. Mayer überspielte drei Gegner und schoß drei Minuten nach dem Ausgleich mit einer herrlichen Einzel-leistung den 2:1-Führungstreffer. Die Gäste mußten nun zwangsläufig ihre Abwehr wieder öffnen und versuchten mit verstärkten Angriffen, dem Treffen noch eine Wende zu geben, aber Dürrwangens Hintermannschaft mit dem jungen Buckel schlug sich bravours. Zehn Minuten vor Schluß erzielte Linksaußen Früh das 3:1. Bei einem Gegenangriff auf das Dürrwanger Tor wurde der Gästelinksaußen regel-widrig angegriffen. Der Schiedsrichter deutete auf den Elfmeterpunkt, doch Kühner im Dürrwanger Gehäuse konnte den Strafstoß mit einer Glanzpara-de abwehren. In den Schlußminuten waren die Gastgeber einem 4. Treffer sehr nahe. Sie gewannen verdient gegen den bisher ungeschlagenen Tabellen-führer. — Reserven 5:0.

A-Klasse „Frankenhöhe“

VfB Schillingsfürst — Neuendetteslau	0:3
DTV Diespeck — SV Weinberg	3:0
TSV Dinkelsbühl — TSV Neustadt	ausgef.
VfL Ehingen — SV Ornbau	ausgef.
TSV Dürrwangen — Spfr Dinkelsbühl	3:1
TSV Schnelldorf — RSV Sugenheim	1:1
1. Spfr. Dinkelsbühl	17 13 3 1 35:17 29:5
2. TSV Neustadt	16 10 3 3 23:14 23:9
3. SV Ornbau (A)	16 7 5 4 34:27 19:13
4. TSC Neuendetteslau	17 7 5 5 40:33 19:15
5. VfL Ehingen	16 8 2 6 30:30 18:14
6. SG Herrieden (A)	16 5 7 4 28:23 17:15
7. Mittleschenbach	16 6 4 6 31:27 16:16
8. ASV Wilhelmsdorf	16 7 2 7 23:20 16:16
9. DTV Diespeck	17 4 8 5 22:21 16:18
10. TSV Dürrwangen	17 5 6 6 21:24 16:18
11. TSV Wassertrüdingen	16 5 5 6 33:28 15:17
12. TSV Schnelldorf (N)	17 4 6 7 31:33 14:20
13. SV Weinberg	17 5 4 8 28:34 14:20
14. RSV Sugenheim (N)	17 3 8 6 19:27 14:20
15. VfB Schillingsfürst	17 3 4 10 19:36 10:24
16. TSV Dinkelsbühl	16 2 4 10 20:43 8:24

Spfr Dinkelsbühl erstmals besiegt